

Barbara Rauh-Pretzl

Nauchu - Das homöopathische Fegefeuer

Leseprobe

[Nauchu - Das homöopathische Fegefeuer](#)
von [Barbara Rauh-Pretzl](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b10740>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Patchwork-Familie



**Wieder versuchen.
Wieder scheitern.
Besser scheitern.**

...von Samuel Beckett

*Alle Reisen haben eine heimliche Bestimmung,
die der Reisende nicht ahnt.*

Martin Buber

Narayana Verlag, 79400 Kandern
Tel: 0049 7626 974 970 0
Leseprobe von Barbara Rauh-Pretzl:
Nauchu - Das homöopathische Fegefeuer

Das Telefon bimmelte, am anderen Ende war keine Quasselstrippe, sondern die nächste Überraschung: die Tochter meines Mannes!

Hans hat eine uneheliche Tochter. Das wusste und ahnte er nicht. Da kam aber Freude auf! Warum konnte uns diese Tatsache so den Boden unter unseren Füßen wegziehen? Tränen, Groll und gemeinsame Vorwürfe tauschten wir uns aus. Ich verstand das selbst nicht. Später sagte ich zu Hans: Endlich haben wir ein Mädchen!

Mit 26 Jahren war er mit seiner damaligen Freundin Linda sechs Monate zusammen, sie hatte damals schon Suchtprobleme und wollte es nicht wahr haben. Hans meinte damals, er könne das nicht erzwingen und trennte sich wehmütig von ihr.

Linda war eine begabte Friseurmeisterin und Maskenbildnerin. Ein anderer Schwachpunkt von ihr war, dass sie sich nicht auf ihre Partner festlegen wollte. Manchmal dachte ich, dass Hans vielleicht doch nicht der Vater von Laura ist - aber egal!

Hans traf sich alleine mit Laura. Wir waren vor Neugierde angespannt wie kurz vor Weihnachten, schrecklich! Unsere Söhne freuten sich auf ihre Halbschwester. Das überraschte mich, denn oft fanden sie Mädchen nur doof.

Er kam fast drei Stunden später wieder nach Hause, weinte vor Rührung und war tief bewegt. Er sprach mit der Ruhe und Präzision eines Taxifahrers. Hans wollte eine Entscheidung treffen, die uns alle betraf. Was meinte er damit? Er legte ein Foto von Laura auf den Tisch und die Ähnlichkeit zu ihrem Vater war nicht zu übersehen. Sie sah zart und traurig aus, sicher war sie auch viv. Aber sie war lieb! Warum nur war sie so traurig?

Hans erzählte, Linda sei Alkoholikerin und ein Pflegefall geworden und wohnte bei ihrem sehr schwierigen Ziehvater Alex. Als sie 16 Jahre jung war, wurde sie durch Petting schwanger! Ich glaube ihr das sofort. Alex hatte gesagt: „Entweder gehst du zu deinem Vater oder ins Heim, wenn du einer Abtreibung nicht zustimmst!" Linda und ihr Freund Roland wollten das Baby! Beide lernten sich im Gymnasium kennen und - patsch! So schnell kann sich alles von heute auf morgen verändern! Diese Tatsachen lagen nun peu a peu auf dem Tisch! Schweigen und Luftschauen...

Unser Sohn Amadeus unterbrach die Stille: „Sodom und Gomorrha, wir müssen mindestens zwei Zimmer für sie und das Baby schaffen!" Danach war der Knoten geplatzt und alle erzählten ihre Ideen. Damit Laura ihre Schule gut beenden konnte, versorgten wir das Kind mit und Hans meinte sogar: „Ich wollte schon immer vier Kinder haben, dann lohnt sich wenigstens der ganze Aufwand und man muss sich keine Vorwürfe machen." So pragmatisch war er immer! Von da an hatten Profanes und Heiteres wieder viel Platz in unserem Haus, das war Leben pur!

Es geschah wirklich so und Laura sagte: „Ich wusste, es gibt sogar auf Erden wahre Engel, auch meine Mutter war ein Engel, bevor der Alkohol sie dann in allem entmündigte!" Das wusste die kleine Laura also auch schon! Sie war angenehm klug für ihr Alter und strahlte eine edle Wertschätzung für Menschen und Dinge aus.

Hans, der Schlawiner, sagte zu Laura, als er sie kennenlernte: „Wie ich meine Familie kenne, finden sie ein schnelles Ja zu Dir!" Das hatte er uns verschwiegen! Alles ist mordsspannend in dieser Patchwork-Familie.



Barbara Rauh-Pretzl

[Nauchu - Das homöopathische Fegefeuer](#)

Homöopathische Kurzgeschichten

140 Seiten, kart.
erschienen 2011



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de